

Der ausgebranten Wasser. 66

blumen gebrant / giebt gar ein edel wohlriechend
Krafft Wasser / dem blöden Haupte / daran gero-
chen / mag seines lieblichen anmuthigen Geruchs
halber / auch zu Herpstärkung gebraucht werden.

Floramor oder Sannetkölblein Wasser

Dis schön Gewächs in guten fräfftigen
Wein gebeist / und nachmals distilliret / solchs
Wasser je bisweilen 1. Trunck gethan / sol die ver-
schleimte Mutter oder Weibliche Geburts Glieder
säubern und reinigen.

Neonien Rosen / oder rother Benedi- scher Benignen Rosen Wasser.

Dis Wasser von diesen Rosen und Wur-
keln gebrant / stärcket das Herz und Hirn / dieneet
sehr wohl den jungen Kindern / so mit der grossen
Krankheit und schweren Plag der fallenden
Sucht beladen seynd / je bisweilen von diesem
Wasser zu trincken geben.

Dis Wasser soll auch den Lenden und Bla-
senstein zermalmten / besch gleichen die Weiber nach
der Geburt reinigen / die Belbsucht vertreiben / den
Schmerzen des Bauchs und Leibwehe stillen /
das Auslaufen und hefftigen Durchbruch stopfē.

Siebengezeit Wasser.

Dis Wasser von dem edlen Klee / Sieben-
gezeit genant / ist eine fräfftige Arzney wider al-
les Gift / es sey innerhalb in Leib gessen oder ge-

Ev trincken /